

Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter

bis zur Mitte des dreizehnten Jahrhunderts

Von

W. Wattenbach

Erster Band

Siebente von Ernst Dümmler umgearbeitete Auflage

Mit einem Porträt

33¹/₂ Bogen. Groß-Oktav. Geheftet Mk. 11.— ord., Mk. 8.25 netto

In Leinenband Mk. 12.50 ord., Mk. 9.35 netto. Freieyemplare 13/12

Seit dem ersten Erscheinen des Wattenbach'schen Buchs ist bald ein halbes Jahrhundert verflossen. Es ist seitdem „für alle des Mittelalters Besessenen“, wie der Neubearbeiter des ersten Bandes Ernst Dümmler sagt, dasselbe unentbehrliche Hilfsmittel, derselbe zuverlässige Wegweiser geblieben, wie bei seinem ursprünglichen Hervortreten.

Als Dümmler durch den Tod von seiner Arbeit abberufen wurde, ist E. Traube für ihn eingetreten und hat für den ersten Band, der hiermit in 7. Auflage dargeboten wird, sich der Mühe unterzogen, die Erneuerung und Vervollständigung zum Abschluß zu bringen.

Die jüdischen Arbeiter in London

Von

Georg Halpern

Doktor der Staatswirtschaft

(Münchener Volkswirtschaftliche Studien. Herausgegeben von Lujo Brentano
und Walther Lotz. Sechzigstes Stück)

5¹/₂ Bogen. Groß-Oktav. Geheftet Mk. 1.50 ord., Mk. 1.10 netto. Freieyemplare 13/12

Die seit den achtziger Jahren ununterbrochen stattfindende Auswanderung des jüdischen Proletariats aus Rußland nach England und den Vereinigten Staaten hat die öffentliche Aufmerksamkeit in hohem Maße auf sich gezogen, sowohl wegen ihrer Ursachen als auch wegen ihrer Wirkungen in den Einwanderungsländern. In London sind ebenso wie in New York Stadtteile entstanden, in denen die eingewanderten Juden vorherrschen. Der Verfasser hat sich zur Aufgabe gesetzt, nach Darlegung der Ursachen, die zur Auswanderung führen, die eigenartigen Verhältnisse zu schildern, welche die Einwanderung im Osten Londons hervorgerufen hat. Die Entstehung eines jüdischen Viertels wird vorgeführt, sowie die Arbeiterorganisation der Eingewanderten, und dabei wird eine allgemeine Charakteristik der Juden als Lohnarbeiter und insbesondere als Gewerkschaftler gegeben. Der Verfasser hat die Schrift auf Grund des veröffentlichten amtlichen Materials und eingehender persönlicher Studien verfaßt. Der Abhandlung ist eine erschöpfende Bibliographie beigegeben.

Ihre Bestellungen erbitten wir uns auf anliegendem Verlangzettel. Unverlangt liefern wir nicht.

Stuttgart, im Oktober 1903.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

G. m. b. H.